



Biotope Landschaft, Degersheim – im Hintergrund Kiesabbauwand, zu der nistende Uferschwalben jährlich wiederkehren (Foto: Andy Wyss, Okoberatungen Reto Zingg GmbH)

# Dank regionalem Kiesabbau zu mehr Lebensraum

**Die Haupttätigkeit der Grob Kies AG ist der Abbau von Kies in verschiedenen Abbaustellen der Region und die Aufbereitung in den Werken Bütschwil, Nassen und Degersheim. Die Produktion umfasst als Hauptanteil die verschiedensten Gesteinskörnungen für die Herstellung von Kiesgemischen, Beton und Mörtel für Bauprojekte in der Region.**

Zug um Zug können die Abbaustellen wieder fachmännisch aufgefüllt werden, um das Aushubmaterial aus den Baustellen der Umgebung auch wieder regional einbauen und lagern zu können, ohne grosse Transportwege und Emissionen zu verursachen.

## Ein wichtiger Schweizer Rohstoff

Sand und Kies sind die einzigen Rohstoffe, die hierzulande in grossen Mengen vorkommen. Die Schweiz gehört sogar zu den kiesreichsten Ländern der Welt. Als ein entscheidender Bestandteil vieler Bau- und Infrastrukturprojekte spielt Kies eine essentielle Rolle in der Entwicklung unserer Region. Von den rund 30 Mio. m<sup>3</sup> Kies, mit welchem die Schweizer Bauwirtschaft jährlich versorgt wird, können ca. 25 Mio. m<sup>3</sup> in regionalen Kiesabbaustellen gewonnen und somit die Versorgung unserer Bauwirtschaft gewährleistet werden. Unsere Gesellschaft ist auf die mineralischen Bauprodukte angewiesen. Die Erschliessung von Abbaugebieten ist eine Notwendigkeit zur Sicherung einer regionalen Versorgung.



Franziska Sabljo-Grob  
(CEO Grob Gruppe) und  
Erich Scherrer (Betriebsleiter  
Grob Kies AG)

In unserer Branche wird die Wiederverwertung von mineralischen Produkten (Rohstoffkreislauf) schon seit langem praktiziert – diese Praxis kann jedoch den Rohstoffkies als Primärmaterial nicht vollumfänglich ersetzen. Gemäss Hochrechnungen fallen in der Schweiz jährlich ungefähr 500 Kilogramm Bauabfall pro Einwohner:in an. Rund 80 Prozent der Bauabfälle werden heute bereits wiederverwertet. Dies stellt einen internationalen Spitzenwert dar. Der Anteil an recyceltem Material beim Bauschutt ist dabei deutlich höher als beim Bausperngut. Das so wiedergewonnene Material entspricht zu ungefähr 10 bis 15 Prozent der in der Schweiz abgebauten Kiesmenge, wobei sich regional grosse Unterschiede ergeben. Theoretisch lässt sich Bauschutt fast zu 100 Prozent recyceln. In vielen Fällen aber verursacht das Sortieren und Aufbereiten von Bauschutt zu hohe (Energie-)Kosten. Dazu kommen zahlreiche Risikofaktoren bei der Anwendung der verschiedenen Fraktionen, so dass man davon ausgehen muss, dass sich der Anteil der recycelten Baustoffe in der Schweiz langfristig bei nicht wesentlich mehr als ca. 15 Prozent einpendeln wird. Aus diesem Grund wird der Kiesabbau auch in Zukunft seine volkswirtschaftliche Bedeutung behalten.

## Nicht ohne Herausforderungen und Risiko

Das Bewilligungsverfahren für den Kiesabbau stellt Unternehmen vor erhebliche Hürden und beinhaltet ein langwieriges Planungs- und Bewilligungsverfahren. Die Unternehmen müssen in dieser Phase erhebliche finanzielle Risiken eingehen, da sie oft viele Jahre in Vorleistungen investieren, bevor die Förderung beginnen kann. All diese Jahre mit keinerlei Planungssicherheit. Dieses unternehmerische Risiko darf nicht unterschätzt werden.

Trotz dieser Herausforderungen sollte der gesellschaftliche und ökologische Nutzen der regionalen Kiesversorgung nicht



Uferschwalben  
Kiesabbau Degersheim

rechts:  
Gelbbauchunke  
Kiesabbau Degersheim

ganz rechts:  
Braunkelchen  
Kiesabbau Nassenfeld



übersehen werden. Kies ist ein vielseitig verwendbarer Rohstoff, der für zahlreiche Bau- und Infrastrukturprojekte unverzichtbar ist. Ob im Strassenbau, Hochbau oder bei der Gestaltung von Landschaften – Kies spielt eine Schlüsselrolle bei der Schaffung und Erhaltung unserer lebenswerten Umgebung.

### Mit Fokus auf die Umwelt

Die Beschaffung von Kies ist ein komplexer Prozess, der nicht nur technisches Know-how, sondern auch eine sorgfältige Abwägung der ökologischen Auswirkungen mit den Bedürfnissen der Gesellschaft erfordert. Die Einhaltung strenger Umweltauflagen und die Gewährleistung nachhaltiger Abbaupraktiken sind integraler Bestandteil unserer Geschäftsphilosophie. Unser Unternehmen setzt sich dafür ein, den Kiesabbau nachhaltig und verantwortungsbewusst durchzuführen. Wir berücksichtigen sorgfältig ökologische Aspekte und ergreifen Massnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt. Wir arbeiten eng mit den zuständigen Behörden, Fachpersonen und Verbänden zusammen, um sicherzustellen, dass alle rechtlichen und ökologischen Anforderungen erfüllt werden. Als Kiesunternehmen hinterlassen wir nicht nur als mineralischer Rohstoffversorger unseren regionalen Fussabdruck, sondern ermöglichen mit unseren Kiesabbaustellen Rückzugsgebiete für bedrohte Tiere und Pflanzen. Ein Kiesabbauprojekt muss heute nicht nur in die landschaftliche Struktur und der örtlichen Gegebenheiten passen, sondern auch die landwirtschaftlichen und ökologischen Aspekte berücksichtigen und einen langfristigen Mehrwert schaffen.

Temporär geschaffene Lebensräume in Kiesabbaustellen wie Sandbänke, Schotterflächen, Flachtümpel und Weiheranlagen sind geschaffene Lebensräume für bedrohte Pionierarten, wo sich unzählige Amphibien, Reptilien, Säugetiere und Insekten ansiedelten. Auch seltene Arten wie z.B. der Fluss-

regenpfeifer, die Uferschwalbe, die Sandschrecke, die Kreuzkörte oder gar die Gelbbauchunken finden in Kiesgruben und Steinbrüchen geeignete Lebensräume. Kiesabbau und Natur ergänzen sich sehr gut und sind keine Gegensätze. Seit 2005 wird z.B. die Kiesabbaustelle in Degersheim mit dem Label der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet sowie laufend rezertifiziert und gilt mit den vielen Pionierarten als wahres Paradies für die einheimische Flora und Fauna.

In den Kiesabbaustellen der Grob Kies AG achten wir besonders darauf, dass wertvolle temporäre und dauernde Lebensräume geschaffen, geschont und weiterentwickelt werden. Das wird gesellschaftlich sehr geschätzt und anerkannt. Wir hoffen auch auf das Verständnis für die Notwendigkeit von Kiesgruben und die Wertschätzung der Öffentlichkeit für den mineralischen Rohstoff Kies und die Bedeutung der regionalen Kiesversorgung. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass die Region weiterhin von dieser wichtigen Ressource nachhaltig profitiert, während wir gleichzeitig die Umwelt schützen und das Wachstum schonend fördern.



**Adresse:** Grob Kies AG  
Oberer Flooz 3143, 9620 Lichtensteig  
**Telefon:** +41 71 987 30 60  
**E-Mail:** info@grobkies.ch  
**Web:** www.grobkies.ch  
**Facebook:** grobkiesag  
**Instagram:** grobkies.ch  
**LinkedIn:** grob-kies-ag

**In Kürze:** Die Grob Kies AG beweist, dass der regionale Kiesabbau auch nachhaltige Veränderungen mit sich bringen kann. In den Kiesabbaustellen entstehen einzigartige Lebensräume für bedrohte Tierarten. Die Natur freut's!